

Dr. **Angelika Hilbeck**, Leiterin der Forschungsgruppe Biosicherheit und Agrarökologie am Institut für Integrative Biologie der ETH Zürich.

A. Hilbeck befasst sich in Lehre & Forschung mit den Auswirkungen der Gentechnik in Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion. Vieljährige Erfahrung in der int. Landwirtschaft und den lokalen Sachzwängen der Kleinbauern. Sie ist Mitglied vieler Organisationen, die sich mit Gentechnologie, Biosicherheit u. Entwicklungszusammenarbeit befassen.

Dr. **Eva Gelinsky**, IG Saatgut

Eva Gelinsky ist politische Koordinatorin der Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Landwirtschaft (IG Saatgut). Mit seminar / saatgutpolitik & wissenschaft ist sie auch als selbstständige Wissenschaftlerin tätig. E. Gelinsky beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit der Agrogentechnik, mit Patenten und weiteren Saatgutthemen. Sie lebt auf einem Biohof im Kanton Luzern.

Martin Bossard, Leiter Politik in der Bio Suisse, dem Dachverband der Schweizer Bio-Bäuerinnen und -Bauern.

Der dipl. Ing. Agronom ETH ist zuständig für die Agrarpolitik und die politischen und kommunikativen Aspekte von Nachhaltigkeitsthemen wie Gentechnik, Züchtung, Biodiversität, Klima oder Tierwohl. Er ist zudem auch Vizepräsident der Schweizer Allianz Gentechfrei.

Iris Strutzmann, Gentechnik- und Umweltexpertin der Arbeiterkammer Wien (AK)

Die Agrarwissenschaftlerin vertritt die Interessen der Arbeitnehmer:innen und der Konsument:innen auf österreichischer Ebene, zB. in der Gentechnikkommission und der Biodiversitätskommission, sowie auf EU-Ebene – etwa in Koop. mit der europäischen Verbraucherorganisation BEUC. Gentechnik betrifft uns alle. Eine schnelle Orientierung zum Thema bietet der AK-Ratgeber 'Die neue Gentechnik'



Weitere Informationen:

Bodensee Akademie, +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at; www.bodenseeakademie.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:

EINLADUNG

Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

‘Neue’ Gentechnik: Bald auf dem Acker & Teller?

Patente, Koexistenz, Transparenz: Was steht auf dem Spiel?

Mi 24. Mai 2023, 20:00 Uhr im ORF Landesstudio Dornbirn



Foto©: Populationsmais, Forschung & Züchtung Dottenfelderhof bei Frankfurt a. Main



bodensee akademie



Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur – all dies sind 'Produkte', die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Mit dieser seit 2013 laufenden Reihe wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den wertschätzenden Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Frühjahrsreihe 2023 stehen die Themen: „Gesundes, nachhaltiges (und leistbares) Essen in der Gemeinschaftsgastronomie aus regionaler Herkunft“, „Die Sicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft und des nachbaufähigen Saatgutes“ und als Biodiversitätsthema „Der Stellenwert von Waldrändern und Hecken für die Artenvielfalt.“

Und wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung lautet die entscheidende Frage: Wie kommen wir vom Wissen ins Handeln? bzw. Was kann ich, können wir tun?

Allen ReferentInnen und Veranstaltungspartnern einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung!

Weitere Veranstaltungen 2023:

Mi 24. Mai 2023, 9:00 bis 17:00 Uhr, Vbg. Landwirtschaftsschulen-BSBZ in Hohenems
II. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee

9:00 – 12:40 Uhr: Informationsteil, wird auch per Zoom übertragen, 14:00 – 17:00 Uhr Vernetzungsteil, nur vor Ort! Programm siehe www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Themenabend LW Verstehen + Exkursion (in Kooperation mit KLAR Region Vorderwald-Egg)

Do 15. Juni 2023, 20:00 Uhr, im Publikumsstudio, ORF V, 6850 Dornbirn
Vielfalt im Wald – Über Waldränder und Hecken und warum sie so wichtig sind
Mit: **Thomas Hübner**, ZAMG; **Stefan Philipp**, stv. Leiter Forstabteilung Land Vbg. u. **Alwin Schönenberger**, Vogelkundler, Naturschutzbund Vbg.

Do 16. Juni 2023, 18:00 Uhr, Treffpunkt in Langenegg (gegenüber GH Krone)
Waldrand-Exkursionen mit **Thomas Hübner**, ZAMG u. **Stefan Philipp**, Land Vbg.

Details, weitere Termine sowie die **Dokumentationen** aller bisherigen Veranstaltungen finden Sie unter www.bodenseeakademie.at und www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!
Er ist freier, eigenständiger Gestalter seiner Umwelt
wie seiner eigenen Entwicklung!**

'Neue' Gentechnik: Bald auf dem Acker & Teller? Patente, Koexistenz, Transparenz: Was steht auf dem Spiel?

Noch ist Gentechnik im Essen und auf den Äckern im geltenden EU-Gentechnikrecht streng geregelt. Doch Chemie- und Saatgutkonzerne versuchen die bestehende EU-Gesetzgebung für die sogenannte 'Neue Gentechnik' auszuhebeln und argumentieren mit vielen leeren Versprechungen – z.B. über den vorgeblichen Nutzen solcher Pflanzen für Bauern und Bäuerinnen, für Klimaresilienz oder die Ernährungssicherung. Im Juni 2023 will/wollte die EU-Kommission ihre Deregulierungspläne bekanntgeben.

Was würde eine Deregulierung der 'Neuen Gentechnik', eine Aufweichung der Vorgaben für Risikoprüfung, Zulassung und Transparenz (z.B. Rückverfolgbarkeit, Kennzeichnung) für Bäuerinnen und Bauern, die Lebensmittelbranche, die Saatgutzüchtung sowie die gentechnikfreie konventionelle und biologische Landwirtschaft bedeuten? Welche Rolle spielt dabei das Patentrecht? Was bedeutet dies für Koexistenz und Haftung?

Wie gelingt es, die gentechnikfreie Landwirtschaft weiterhin zu sichern und was kann die Zivilgesellschaft zusammen mit den Partnern aus Land- u. Lebensmittelwirtschaft, Wissenschaft und Politik dafür tun? Worauf kommt es jetzt an?

Ablauf

20:00 Begrüßung: **Jasmine Ölz** ORF Vorarlberg,

Impulsbeiträge von **Angelika Hilbeck**, Institut für integrative Biologie, ETH Zürich, **Eva Gelinsky**, IG Saatgut und **Martin Bossard**, Leiter Politik, Bio Suisse; **Iris Strutzmann**, Gentechnik- u. Umweltexpertin der Arbeiterkammer Wien (AK)

21:00 Publikumsgespräch mit geladenen Gästen:
Jens Karg, ARGE Gentechnik-frei, Wien; **Kaspar Kohler**, Obmann BIO Vorarlberg; **Bert-ram Martin**, Erzeugergemeinschaft Martinshof Buch; **Annemarie Volling**, AbL e.V.; **Brigitte Reisenberger** GLOBAL 2000; **Bärbel Endrass**, Bio Bäuerin Wangen, **Karin Agerer**, Bio-land Bäuerin Hindelang; **Harald Ulmer**, Sprecher Bündnis Bayern, für eine gentechnikfreie Natur u. Landwirtschaft; **Eva Heusinger**, Fa. Rapunzel.

Moderation: **Jasmine Ölz** und **Ernst Schwald**

Eintritt frei!

Anmeldung erbeten: ORF V, T 05572/301 oder karten.vbg@orf.at

Die erste Stunde der Veranstaltung wird im Radio Vbg. live übertragen und ist nachzuhören unter: <https://radiothek.orf.at/podcasts/vbg/orf-radio-vorarlberg-kultur>
Die gesamte Veranstaltung gibt es dann zum Nachhören unter: www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org